



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Platz vier für Audi in Suzuka

- **Maximales Kompensationsgewicht vereitelt bessere Ergebnisse im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup**
- **Jean-Karl Vernay, Frédéric Vervisch und Aurélien Panis in den Punkterängen**

Suzuka/Neuburg a. d. Donau, 28. Oktober 2018 – Nach dem Dreifachsieg von Audi Sport customer racing zuletzt in Wuhan standen die Teams beim neunten Rennwochenende im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in Japan vor einer schwierigen Aufgabe: Der Audi RS 3 LMS musste in Suzuka mit dem maximalen Kompensationsgewicht von 60 Kilogramm antreten. Trotzdem erreichten drei Piloten die Punkteränge. Privatier Aurélien Panis verbuchte mit einem vierten Platz sogar seine persönliche Saisonbestleistung.

Die drei Audi Sport-Piloten Gordon Shedden, Jean-Karl Vernay und Frédéric Vervisch sowie die Privatiers Nathanaël Berthon, Denis Dupont und Aurélien Panis waren sich einig: Der Grand-Prix-Kurs von Suzuka ist eine schöne und herausfordernde Rennstrecke, das begeisterte Publikum begrüßte die Teams voller Enthusiasmus, doch die Aufgaben waren diesmal denkbar schwer. Das Audi Sport Leopard Lukoil Team sammelte mit Jean-Karl Vernay im ersten Rennen zehn Punkte für den sechsten Platz, das Audi Sport Team Comtoyou verbuchte Platz neun und damit vier Zähler für Frédéric Vervisch. Im zweiten Rennen setzten sich zwei Privatfahrer aus der Gruppe der sechs Audi RS 3 LMS am besten in Szene. Anfangs behauptete sich Denis Dupont vom Audi Sport Team Comtoyou auf Platz vier, drei Runden vor Schluss fiel der Belgier jedoch auf Platz sieben zurück und erhielt später eine Sportstrafe. Das war die Chance für Aurélien Panis: Der Franzose von Comtoyou Racing hatte im Qualifying mit Rang sechs als bester Audi-Pilot seine vorherige persönliche Saisonbestleistung aus Portugal egalisiert. In der für das zweite Rennen gültigen umgekehrten Startaufstellung fuhr er als Fünfter los und verbesserte sich auf den vierten Platz. Das dritte Rennen nahm er von der sechsten Position in Angriff, fuhr kampfstark und verbesserte sich auf den fünften Platz. Einen Tag vor seinem 24. Geburtstag verbuchte Panis damit seine besten Ergebnisse in diesem Jahr. Von Platz 14 kommend, kämpfte sich Frédéric Vervisch in diesem spektakulären dritten Rennen bis auf Platz sieben vor. Jean-Karl Vernay schließlich stürmte von der 17. Startposition auf Rang zehn.

Vernay bleibt als Fünfter weiterhin bester Pilot eines Audi RS 3 LMS in der Fahrerwertung der Rennserie. „Die Bedingungen waren mit dem hohen Gewicht für unsere Fahrer sehr schwierig“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Umso beachtlicher ist es, dass drei Piloten im Lauf des Wochenendes insgesamt 47 Punkte gesammelt haben und Aurélien Panis sogar eine persönliche Bestleistung verbuchte. Nun geben wir alles, um die Saison in drei



Wochen mit einem guten Ergebnis zu beenden.“

Ein absoluter Klassiker beschließt die Debütsaison des WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup vom 15. bis zum 18. November: Der Stadtkurs von Macau mit seiner Mischung aus Hochgeschwindigkeitspassagen und engen Kurven sorgt traditionell für viele Windschattenduelle und spannende Rennen.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.